

KOMMT ZUR

DEMO

9. MAI 14:00

OTTMAR-POHL PLATZ

MIGRATIONSMUSEUM SELMA BLEIBT!

Am 9. Mai setzen wir ein Zeichen für einen sichtbaren und würdigen Ort an dem Einwanderungsgeschichte erzählt werden kann.

Migration ist ein elementarer Bestandteil der deutschen Geschichte. Diese Geschichte braucht einen sichtbaren und würdigen Ort im Einwanderungsland Deutschland.

Mit dem Museum SELMA, hervorgegangen aus über 30 Jahren Arbeit des DOMID e.V., sollte ein bundesweit einzigartiges Haus entstehen: Ein Museum, das Migration nicht als Problem erzählt, sondern als Teil unserer gemeinsamen Geschichte. Ein Ort, der Perspektiven sichtbar macht, Dialog ermöglicht und Zusammenhalt stärkt.

Doch jetzt steht dieses Projekt auf der Kippe. Die geplante Realisierung in den Hallen Kalk soll aufgegeben werden. Die Hallen Kalk sind ein Ort, der wie kaum ein anderer für Industriegeschichte und Migration steht. Nun drohen die Verkleinerung und Verlagerung in die musealen Strukturen in der Innenstadt. Damit würde die Strahlkraft und gesellschaftliche Wirkung dieses wichtigen Projekts massiv geschwächt. **Das akzeptieren wir nicht.**

Wir sagen klar: Museum SELMA bleibt in Kalk!

Ausgrenzung, Hass und rechtspopulistische Stimmen werden lauter. Gerade jetzt brauchen wir Orte der Erinnerung, der Bildung und der interkulturellen Begegnung mehr denn je. Ein solches Museum darf nicht an fehlenden Mitteln scheitern.

Es geht um mehr als ein Gebäude. Es geht darum, wie wir uns als Gesellschaft verstehen.

Kommt zur gemeinsamen Demonstration!

Für :

- eine vielfältige Gesellschaft
- lebendige Erinnerungskultur
- ein starkes Zeichen gegen Ausgrenzung
- das Museum SELMA in Kalk!

